



BU Nr. 089/2023

**Klärwerk Weinstadt - Betoninstandsetzung Alter Voreindicker
- Vergabe der Sanierungsarbeiten**

Gremium	am	
Betriebsausschuss	27.04.2023	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss der Stadt Weinstadt erteilt den Auftrag zur Betonsanierung am Alten Voreindicker auf dem Klärwerk der Stadt Weinstadt an die Firma Lach Spezialbau GmbH aus Winden im Eztal mit einer Auftragssumme über 110.807,43 Euro brutto.

Auswirkungen Wirtschaftsplan:

Gesamtauszahlungen inkl. Ingenieurhonorar: 137.500,00 Euro brutto
Die Maßnahme ist im Rahmen des Vermögensplans durch die Zurückstellung eines neuen Dienstfahrzeuges, geringere Auszahlungen für Planungsleistungen für das Sedimentationsbecken und Auszahlung nur eines Teilbetrages für die geplante Schlammmentwässerung gegenseitig deckungsfähig.

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug zum Kursbuch 2030:

Verfasser:

11.04.2023, Tiefbauamt, Baumeister

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
	Scharmann,		Zustimmung
Oberbürgermeister	Michael,	21.04.2023	
	Oberbürgermeister		
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	21.04.2023	Zustimmung

Sachverhalt:

Der „Alte Voreindicker“ wird künftig für die externen Fettanlieferungen genutzt. Die Fettanlieferungen liefern etwa 30-40% der gesamten Gasproduktion. Der alte Voreindicker wird zur Speicherung der Fette genutzt und kann dann dosiert, regelmäßig und effizienter der Faulung zugegeben werden. Momentan werden die externen Fette am Fettschacht angeliefert, was öfters zu verfahrenstechnischen Problemen führt.

Ein aktuelles betontechnologisches Gutachten für das Bauwerk mit Baujahr 1970 hat ergeben, dass dringender Handlungsbedarf zur Sanierung besteht. Aufgrund der vorangeschrittenen Carbonatisierung in Verbindung zu geringer Bewehrungsüberdeckung und dem daraus resultierenden Korrosionsprozess der Bewehrung sowie den erhöhten Sulfatwerten, wurde der Stadtentwässerung angeraten das Bauwerk innerhalb eines Zeitraums von maximal 2 Jahren zu sanieren.

Die normativ geforderte Nutzungsdauer, gemäß der damals gültigen Normen und Richtlinien von 30 Jahren, ist bei dem Bauwerk deutlich überschritten. Bei einer sach- und fachgerechten Instandsetzung kann von einer weiteren Nutzungsdauer von mindestens 30 Jahre ausgegangen werden.

Das Büro Weber Ingenieure aus Pforzheim wurde mit den Ingenieurleistungen für die Sanierung des alten Voreindickers beauftragt. Die Sanierungsarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Fünf qualifizierte Unternehmen wurde zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei der Submission am 29.03.2023 lagen fünf wertbare Angebote vor. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Lach Spezialbau GmbH aus Winden im Elztal. Das Angebot ist rund 9% günstiger als der nächste Bieter. Ein detaillierter Angebotsspiegel liegt als nichtöffentliche Anlage bei. Die Firma Lach ist aus verschiedenen Sanierungsmaßnahmen im Klärwerk und von Regenüberlaufbecken bekannt.